

BFW NORD BLOG

Informationen aus der Immobilienwirtschaft

AKTUELLES
Gaspreisdeckel

LÄNDERSACHE SH
Neues
Grundsteuermodell ?

LÄNDERSACHE MV
Gutachten Mietpreisbremse
Greiswald & Rostock

AUS DEM VERBAND
Rückblick NOIR

AUS DER MITGLIEDSCHAFT
460 Wohnungen für
Ottensen



**Liebe Mitglieder,
sehr geehrte Leserinnen und Leser,**

die Energiekrise ist in der Wohnungswirtschaft angekommen und das in mehrfacher Hinsicht. Zum einen erleben wir weiterhin dramatische Kostensteigerungen auf den Baustellen. Zum anderen gehen die Vermieter jetzt in Vorleistung für die Heizkosten der nächsten Monate.

Insofern sind wir sehr froh, dass die Bundesregierung jetzt einen Energiepreisdeckel angekündigt hat. Das hatte der BFW Landesverband Nord zusammen mit seinen Partnern im Bündnis für das Wohnen gefordert.

Was ansonsten die Wohnungswirtschaft im Norden beschäftigt hat, lesen Sie unten.

Herzliche Grüße und ein schönes Start ins lange Wochenende

Ihr
Sönke Struck
- Vorstandsvorsitzender -

Aktuelles

Bündnispartner hatten Gaspreisdeckel gefordert

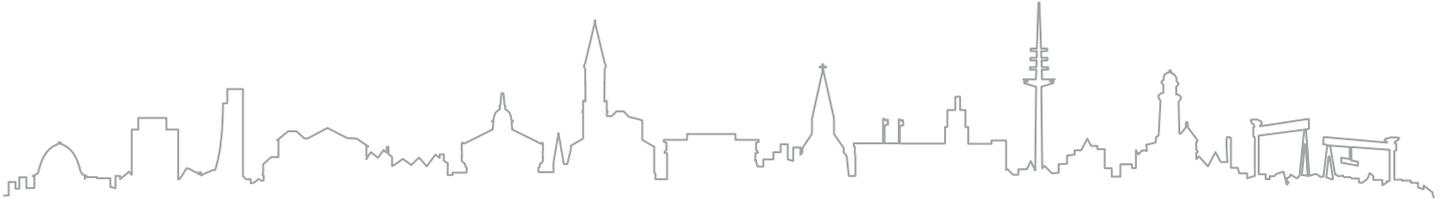
Die im Hamburger Bündnis für das Wohnen organisierten Wohnungsverbände und die SAGA haben die Politik bereits Mitte September aufgefordert, unverzüglich einen Gaspreisdeckel umzusetzen. „Die neue Heizperiode hat noch gar nicht begonnen und die eigentlichen Preiserhöhungen stehen noch ins Haus. Wird kein Gaspreisdeckel eingeführt, müssen die Haushalte 2022 im Schnitt zwischen 1.360 Euro und 3.800 Euro mehr für Energie ausgeben als 2021“, heißt es in einer Pressemitteilung der Bündnispartner vom 18.09.2022. „Der Senat muss Druck auf die Bundesregierung ausüben, damit diese umgehend einen Gaspreisdeckel umsetzt.“

Mittlerweile hat die Bundesregierung auf Drängen der Länder einen Energiepreisdeckel angekündigt.

[PRESSEMITTEILUNG>](#)

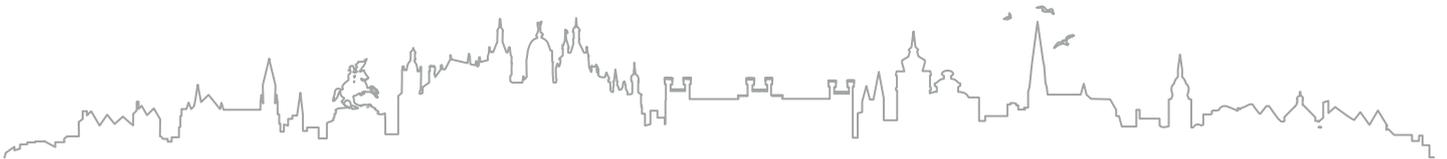
Bauministerkonferenz tritt für bezahlbaren Wohnungsbau ein

Die Bauministerkonferenz (BMK) hat gemeinsam mit Bundesbauministerin Klara Geywitz am 22. und 23.09.2022 in Stuttgart über die sich verschlechternden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für das Bauen und Wohnen beraten. Die für Städtebau-, Bau- und Wohnungswesen zuständigen Ministerinnen und Minister und Senatorinnen und Senatoren der Länder verabschiedeten auf ihrer Konferenz die „Stuttgarter Erklärung“ in der kurz- und langfristige Handlungsbedarfe genannt werden. [PRESSEMITTEILUNG](#)>



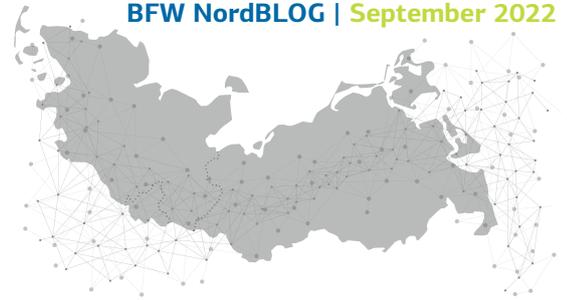
Ländersache Schleswig-Holstein FDP will anderes Grundsteuermodell

Bundesmodell und hat dafür einen Entwurf nach dem sogenannten Flächen-Faktor-Verfahren vorgelegt. Der BFW Landesverband Nord hat dazu eine Stellungnahme abgegeben. Er befürwortet zwar den Ansatz der FDP, die Grundsteuer zu vereinfachen, spricht sich aber für ein Flächen-Lage-Modell nach Hamburger Vorbild aus. Da sich die FDP im schleswig-holsteinischen Landtag in der Opposition befindet, erscheint die Durchsetzung eines neuen Grundsteuermodells allerdings ohnehin unwahrscheinlich. [BFW NORD STELLUNGNAHME](#) >



Ländersache Mecklenburg-Vorpommern Gutachten zu den Mietpreisbremsen in Greifswald und Rostock

Seit 2018 gilt für die Universitätsstädte Greifswald und Rostock die Mietpreisbremse. Beschlossen wurde sie jeweils für fünf Jahre. Um rechtzeitig über eine Verlängerung entscheiden zu können, hat das Bauministerium das GEWOS-Institut mit Gutachten für beide Städte beauftragt. Deren Ergebnisse wurden am 28.09.2022 vorgestellt: Da die Wohnungsmärkte weiterhin angespannt sind und keine Veränderung zu erwarten ist, wird die Fortführung der Mietpreisbremse in Greifswald und Rostock empfohlen.



Aus dem Verband

Das sind die Sieger der NoIR

Am 01. und 02.09.2022 fand in Kiel-Strande zum zwölften Mal die Norddeutsche Immobilienregatta (NoIR) statt. 16 Schiffe und rund 130 Teilnehmer gingen auf der Strecke zwischen Kiel-Strande nach Laboe an den Start. Nach einer Regatta bei perfekten Bedingungen mit gutem Wind und Welle belegte die „Perfect Match“ von WertExpertise mit Skipper Lars Reinke den ersten Platz in der Gruppe der kleineren Schiffe. In der Gruppe der größeren Schiffe gewann die „Feline“ von Andreas Thomsen Architekten mit Skipper Andreas Thomsen. [WEITERLESEN >](#)

SAVE THE DATE:

salondergegenwART@ BFW Nord – Netzwerken einmal anders

Auch in diesem Jahr lädt der BFW Landesverband Nord seine Mitglieder zu einem exklusiven Abend im salondergegenwART ein. Bei dieser Ausstellung erhalten junge Künstlerinnen und Künstler die Gelegenheit, ihre Werke an einem besonderen Ort in Hamburg zu präsentieren – dieses Jahr im Großen Burstah Nr. 32. Reservieren Sie sich jetzt schon den Abend des 09.11.2022 für dieses besondere Kunst- und Netzwerk-Event.

Online-Seminar: Haftungsfallen eines Verwalters

Nord ein Online-Seminar zu Haftungsfallen bei der Hausverwaltung. Das Seminar ist als Fortbildung für Makler und Verwalter anerkannt. [WEITERE INFORMATIONEN UND ANMELDUNG >](#)

Innovationsforum: Nachhaltigkeit einer Immobilie

Der Lebenszyklus von Immobilien rückt bei der Beurteilung der Nachhaltigkeit immer mehr in den Fokus. Auf unserem Innovationsforum am 02.11.2022 diskutieren wir den Cradle-to-Cradle-Ansatz und stellen Praxisprojekte zum Thema vor. [WEITERE INFORMATIONEN UND ANMELDUNG >](#)

Umfrage: Wie nachhaltig bauen Sie?

Anlässlich des Innovationsforums 2022 möchten wir von unseren Mitgliedern wissen: Wie weit ist die Cradle-to-Cradle-Bauweise in der Praxis? Welche nachwachsenden oder recyclingfähigen Baustoffe verwenden die Unternehmen bereits? Helfen Sie uns und machen Sie mit bei unserer Umfrage zum Thema!
[ZUR UMFRAGE >](#)

Aus der Mitgliedschaft

460 Wohnungen für Ottensen: Spatenstich für das Max Brauer Quartier

Auf dem ehemaligen Euler-Hermes-Areal in Hamburg-Ottensen wurde am 21.09.2022 der Grundstein für das Max Brauer Quartier gelegt. Bei dem Festakt mit rund 250 Gästen setzten Hamburgs Stadtentwicklungssenatorin Dr. Dorothee Stapelfeldt und Altonas Bezirksamtsleiterin Dr. Stefanie von Berg gemeinsam mit Projektentwickler Quantum symbolisch die Zeitkapsel ein. Auf dem 25.000 Quadratmeter großen Areal an der Ecke Friedensallee/Bahrenfelder Kirchenweg will Quantum nach Entwürfen von Schenk Fleischhaker Architekten ein lebendiges, urbanes Quartier realisieren. Bis Ende 2024 sollen hier mehr als 460 Miet- und Eigentumswohnungen, 1.200 Quadratmeter Büro- und Gewerbeflächen sowie ein Café und eine Kita entstehen. Ausführender Generalunternehmer ist das dritte BFW Mitgliedsunternehmen in dieser Runde, die Richard Ditting GmbH & Co. KG. Das Investitionsvolumen beträgt rund 300 Millionen Euro. [WEITERLESEN >](#)

Richtfest für das Johann Kontor

Knapp zwei Jahre nach der Grundsteinlegung fand im Beisein von Hamburgs Stadtentwicklungssenatorin Dr. Dorothee Stapelfeldt sowie Finanzsenator Dr. Andreas Dressel das Richtfest für das Johann Kontor statt. Unweit des Hamburger Hauptbahnhofes, wo einst die sogenannten City Hochhäuser standen, entwickeln Aug. Prien Immobilien und Captiva in drei Bauabschnitten hier einen vielfältigen Gebäudekomplex mit Wohnungen, Büros, Hotel, Kindertagesstätte und Kultur- und Einzelhandelsflächen. Beide Unternehmen wollen langfristig an dem Objekt beteiligt bleiben. Jan Petersen, Geschäftsführer von Aug. Prien Immobilien: „Dass Neubauprojekte wie das Johann Kontor in den Händen von Unternehmen aus unserer Stadt bleiben, ist aus unserer festen Überzeugung ein wichtiges Signal. Als alteingesessenes Familienunternehmen war es für die Aug. Prien Gruppe auch ein Herzensanliegen, sich beim Johann Kontor längerfristig zu engagieren.“ [WEITERLESEN >](#)

Bruhn baut 208 neue Wohnungen und 8.000 Quadratmeter Gewerbefläche in Hamburg-Hamm

In Hamburg-Hamm entsteht ein neues, gemischt genutztes Quartier: Die Unternehmensgruppe Hermann Friedrich Bruhn hat die Baugenehmigung für 208 neue Mietwohnungen, 8.000 Quadratmeter Gewerbeflächen sowie eine Kita erhalten. Die Baufelder befinden sich im Karree zwischen der Hammer Landstraße, dem Luisenweg und dem Präbenweg in der Nähe der U-Bahn-Haltestelle „Hammer Kirche“. Auf dem 1,2 Hektar großen Gelände wird Bruhn im ersten Bauabschnitt mehrere fünf- bis sechsgeschossige Wohnhäuser realisieren. 208 neue Mietwohnungen sollen so entstehen – davon 30 Prozent öffentlich gefördert. Die Wohnungsgrößen liegen bei 30 bis circa 100 Quadratmetern, verteilt auf ein bis vier Zimmer. [WEITERLESEN >](#)

Impressum

Herausgeber

BFW Landesverband Nord e.V.

Pelzerstr. 5 - 20095 Hamburg

040 4689 777 0

info@bfw-nord.de - www.bfw-nord.de

Texte / Redaktion

BFW Landesverband Nord /

CCAW PR & Text

Satz & Layout

BFW Nord Service GmbH / Carina Meyer

Keine Haftung für externe Inhalte.

Readaktion: V.i.S.d.P.: Dr. Verena Herfort



Landesverband Nord

